



AMERICAN CREAM

// Claus Dick

Eine Handvoll enthusiastischer Techniker aus den USA sagt der globalen Kopfhörer-Elite den Kampf an. Ihr bezirzendes Argument: ein Magnetostat namens Audeze (sprich: „Odyssee“), der Klangverliebte sirengleich mit audiophilen Tönen verführen möchte.

Mit seinem Gewicht von über 500 Gramm kann man den Audeze LCD-2 nicht gerade als Leichtgewicht bezeichnen. Weiche Lederpolster und ein angenehmer Anpressdruck sorgen jedoch für ausreichenden Komfort.



Ob Aglaophonos („die mit der schöneren Stimme“), Himeropa („sanfte Stimme“) oder Ligeia („die Heiltönende“) – die Sirenen aus der Odysseus-Sage wussten angeblich ganz genau, mit welchen Tönen man gestandene Seemänner anlocken konnte. Klangerfahrene Highender sollen nun nicht minder mit verheissungsvollen akustischen Wonnen verwöhnt werden: Der Audeze LCD-2 will als Magnetostat künftig den Ton angeben und fürchtet damit selbst den Wettstreit mit den etablierten Kopfhörer-Musen nicht.

Als „Odyssee“ geht der neue Exot in der Lautsprache über die Lippen – doch auf eine Irrfahrt will der junge Amerikaner seine Jünger natürlich keinesfalls lotsen, sondern souverän durch sämtliche audiophilen Gestade steuern. Der Audeze sieht aus wie ein Kopfhörer der alten Schule: Bügel, Hörmuscheln, Holz, Metall. Vertrauen erweckt er äusserlich mit seinen beiden imposanten, fast CD-grossen Ohrmuschelgehäusen aus karibischem Rosenholz, das einen warmen Glanz in jede Hütte zaubert. Das tut schon mal der Psyche gut. Obendrein bietet das speziell ausgewählte Naturmaterial den Schallwandlern eine recht resonanzarme Umgebung. Um die hohe Qualität zu garantieren, betreiben die Amerikaner Produktion und Kontrolle im Lande, in Nevada und Kalifornien. Als Beispiel für die hohe Präzision wäre etwa die angegebene Toleranz der paarweise selektierten Schallwandler von nur +/-0,5 Dezibel zu nennen: Diese grosse Symmetrie ist gerade bei einem Kopfhörer wichtig, weil Abweichungen von linkem und rechtem Kanal sich direkt auf Balance und Ortung auswirken.

Auf der ohrwärts gewandten Innenseite schmiegt sich feines Leder weich an und über die Lauscher. Die Schalen sind an gerasterten, leicht verstellbaren, verschraubten Metallbügeln recht präzise mechanisch aufgehängt. Oben federt allerdings eine etwas weniger wertig wirkende, aber in der Tragepraxis gut funktionierende Schaumstoffeinlage das Haupt ab – angesichts von über einem Pfund Lebendgewicht des Audeze eine sinnvolle Tugend. Doch trotz seiner gewissen Opulenz sitzt der Audeze recht angenehm auf dem Kopf, ohne gross Druck aus-

zuüben – aber freilich fühlt sich ein normaler Knopfhörer leichter an. Die edlen Muscheln liegen an der Leine eines selbst entwickelten, dabei abnehmbaren Verbindungskabels. Wer möchte, kann so auch andere Kabel mit Mini-XLR-Stecker einstecken.

EXTREM DÜNNE FOLIEN

Der eigentliche Clou verbirgt sich im Inneren des offenen Kopfhörers – Highender kennen und schätzen magnetostatische Lautsprecher. Tatsächlich bringen die Audeze-Macher bereits Erfahrung mit Flächenstrahlern und im Umgang mit extrem dünnen Folien mit. Dabei sind potenzielle Nachteile wie akustischer Kurzschluss oder unerwünschte Reflexionen bei einem Kopfhörer eher kein Thema. In den grossen Muscheln des LCD-2 kommt eine üppig dimensionierte Flachmembran mit einer sehr dünnen, aufgeätzten Aluminium-Leiterbahn zum Einsatz. Extrem starke, wie Gitterstäbe vor der Folie angeordnete Neodym-Magnete sorgen dafür, dass aus dem mäanderförmig durch die Leiterbahn fliessenden Signalstrom ein adäquater Schallpegel resultiert. Tatsächlich liegt der Wirkungsgrad des Hörers für Magnetostaten-Verhältnisse erstaunlich hoch. Pegelfestigkeit, Verzerrungsarmut und Bass-Performance sind geradezu fantastisch.

Ob der Audeze wirklich sirenenhaft verlockend aufspielt, musste er im Hörtest zeigen. Aufnahmen der Flower-Power-70er-Jahre läuteten die erste Runde ein. Als Stevie Nicks, Lindsey Buckingham, John und Christine McVie plus Mick Fleetwood die imaginäre Bühne der Record Plant Studios in Sausalito betraten, setzte der Audeze die Fleetwood-Mac-Hits *Dreams* oder *The Chain* satt, druckvoll und tonal sehr ausgewogen in Szene. Stimmen klangen ausdrucksstark sonor und gut konturiert, perkussive Klänge sprühten authentisch. In Elton Johns Song *Curtains* vom Meisterwerk *Captain Fantastic and the Brown Dirt Cowboy* prügelte der Ami die knochentrockenen Drum-Einsätze von Nigel Olsson grollend und abgrundtief ans Ohr. Erstaunlich dabei: Auch ein mutiger Dreh am Lautstärkeregel änderte nichts. Die Musik 22



Der Audeze LCD-2 ist wahlweise im transportablen Hartschalenkoffer oder – wie hier auf dem Bild – in einer schmucken Echtholzschatulle erhältlich. Das Kabel ist abnehmbar.

22 war selbst bei höchsten Pegeln einfach da, gnadenlos, direkt, jedoch ohne aufdringlich zu wirken. Aber Vorsicht: Wenn der LCD-2 richtig laut wirkt, ist das nicht mehr gesund.

WÄRME UND GRUNDTON

Der Audeze brillierte auch bei Stick-Einsätzen auf der Snaaredrumkante wie bei *Les Passants* von Zaz mit einem warmen, authentisch-hölzernen

Tacken. Die Stimme der französischen Nouvelle-Pop-Chanteuse unterfütterte der Audeze mit Wärme und Grundton – und ohne das geringste Körnchen Effekthascherei oder Nervosität. Das galt auch für Natalie Merchants wunderbaren Song *Nursery Rhyme of Innocence and Experience*: Prägnant, detailreich und mit Charme gesegnet, standen die Singer-Songwriterin und ihre Band im Kopf-Raum. Der Audeze bildete Stimmen und Instrumente eher nah ab, ein Sennheiser HD 800 hielt

CLASSE

Neue Vorverstärker Architektur

Der CP-800 2-Kanal-Vorverstärker/Prozessor verarbeitet analoge und digitale Quellen mit bisher nicht gekannter Präzision, egal ob Vinyl, CD, Media-Streaming ab Festplatte, Digital Radio oder iPhone. Der CP-800 definiert High-End Audio neu. Zu hören beim Classé Händler*.



einen etwas weiter gesteckten Raum parat. Dies wurde beim backstage eingespielten Song *Rosie* von Jackson Browne noch deutlicher, wo der Sennheiser obendrein die Konturen und die Trennung von Stimmen präziser vollzog und auch dem Piano mehr Glanz verlieh.

Mit wunderbarer Körperhaftigkeit und warmer Tonalität spielte sich der Audeze dann bei klassischer Kost wie auf *Il Progetto Vivaldi* der argentinischen Cellistin Sol Gabetta ins audiophile Herz. Lediglich das Perlen des Spinetts oder der Obertonglanz der Violinen hätte noch etwas feiner ausfallen können. Zurück zu den Stimmen: Ob die dunklen, cremigen Vocals von David Sylvian auf *I Surrender*, die Neo-Folker von The Low Anthem oder die österreichische Pop-Newcomerin Anna F. – der Audeze traf den guten Ton mit Selbstverständlichkeit.

Die etablierten Kopfhörer-Musen kann er also in manchem Punkt durchaus in Bedrängnis bringen. Dass die Musen in Homers *Odyssee* die Sirenen angeblich im Wettstreit komplett besiegten, sei somit der subjektiven Sage überlassen.

FAZIT

Der Audeze ist ein Top-Newcomer, der jegliche Musikgenres souverän und wie aus einem Guss auf sympathische Weise inszeniert und dabei mit einem beeindruckenden Bass aufspielt. Eine im Hochtonbereich wohlthuend zurückhaltende Abstimmung macht stundenlanges Hören zum Genuss. Wie immer vorausgesetzt, man kann sich mit dem gebo-

tenen Tragekomfort und dem etwas hohen Gewicht anfreunden. Extrem Präzisionsverliebte und Freunde von raumgreifender, analytischer Musikdarstellung finden bei anderen Herstellern manche Alternative, aber gerade bei Kopfhörern gilt: Geschmackssache – deshalb unbedingt selbst hören. **!**

STECKBRIEF

Hersteller	Audeze
Modell	LCD-2
Prinzip	Magnetostat, ohmschliessend, halboffen
Impedanz	60 Ohm
Preis bei Test	995 Franken
Info www.	portacomp.ch
Gewicht Hörer	550 g
Besonderheiten	alternativ mit Metallbügel (Preis 945 Franken) sowie wahlweise mit Transportkoffer oder in der Holzbox erhältlich

TESTERGEBNISSE

Klang	★★★★★
Tragekomfort	★★★★☆
Verarbeitung	★★★★★
Urteil	sehr gut bis hervorragend

Home Electronics 2011

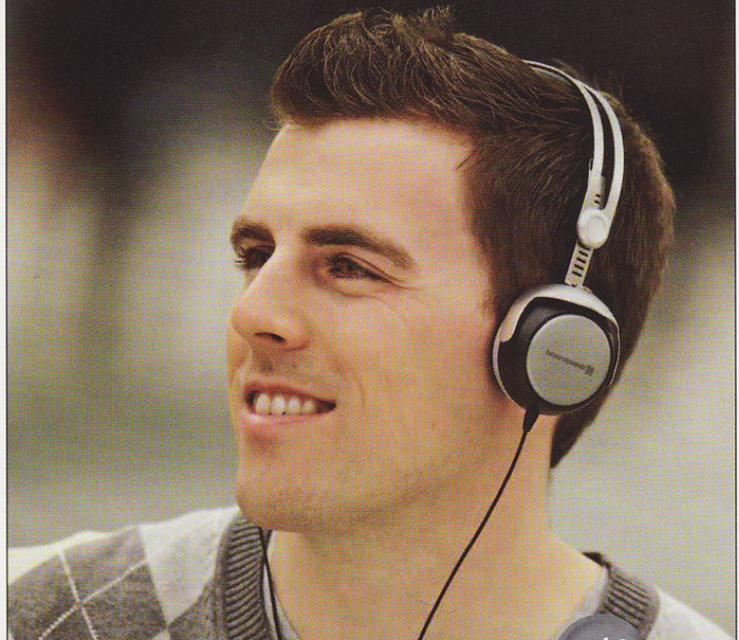
JETZT IM ABO.

UNTER WWW.HOME-ELECTRONICS.CH ERHÄLTlich.



Wollen Sie HomeElectronics abonnieren?
Oder wollen Sie das Magazin zuerst dreimal testen?
Brauchen Sie ein bestimmtes Heft?
Finden Sie alle Informationen dazu unter: www.home-electronics.ch

EINTAUCHEN IN DIE AUDIOPHILE WELT,
WO AUCH IMMER MAN SICH BEFINDET.



HIGH DEFINITION – HANDCRAFTED IN GERMANY



T 50 p PORTABLE PREMIUM HEADPHONE | 32 OHM

- Perfekt für den mobilen Einsatz
- Hervorragende Isolierung von Außengeräuschen
- Neueste Tesla Technologie mit höchstem Wirkungsgrad
- Gehäuseschalen um 90° drehbar



www.beyerdynamic.com
Go Wild AG
Sumpfstr. 22, CH-6301 Zug
info@gowild.ch

beyerdynamic
feel the energy of sound